

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Regionalversammlung

Beschlussvorlage

Sitzung	Sitzung der Regionalversammlung	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung
Datum	14. November 2024	<input type="checkbox"/> nicht öffentliche Sitzung
Beschluss-Nr.	01/06/01	

Bildung eines „Beratenden Ausschusses für Planungsarbeit“ in der Wahlperiode 2024 – 2029

Beschlussantrag:

1. Die Regionalversammlung beschließt, für die Wahlperiode 2024 – 2029 die Bildung eines „Beratenden Ausschusses für Planungsarbeit“.
2. Für die Zusammensetzung und die Tätigkeit des Ausschusses gelten die folgenden grundsätzlichen Regeln:
 - a) Der Beratende Ausschuss für Planungsarbeit besteht aus acht Regionalrätinnen bzw. Regionalräten, für die aus dem Kreis der Mitglieder der Regionalversammlung auch jeweils ein Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin bestimmt werden sollen.
 - b) Der Beratende Ausschuss für Planungsarbeit befasst sich mit fachlichen Aspekten und Einzelfragen bei der Erarbeitung von Entwürfen zur Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Regionalplänen sowie mit allgemeinen fachlichen Aspekten der Regionalplanung, soweit diese für die Region von Bedeutung sind. Der Ausschuss berät die Regionale Planungsstelle im Rahmen der laufenden Planungstätigkeit.
 - c) Die Bestimmung der Mitglieder des Ausschusses sowie der stellvertretenden Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Regionalversammlung.
 - d) Der Ausschuss tagt in nicht öffentlicher Sitzung. Die Teilnahme von Regionalrätinnen und Regionalräten, die nicht Mitglieder des Ausschusses sind, kann von den Ausschussmitgliedern zugelassen werden.
 - e) Die Öffentlichkeit wird über Zeit und Ort der Ausschusssitzungen durch Bekanntgabe auf der Webseite der Regionalen Planungsgemeinschaft informiert.
 - f) Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.
 - g) Der Ausschuss wählt aus dem Kreis der Ausschussmitglieder eine Ausschussvorsitzende bzw. einen Ausschussvorsitzenden sowie einen Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin.
 - h) Der Ausschuss wird auf Einladung des Ausschussvorsitzenden bzw. der Ausschussvorsitzenden nach Bedarf einberufen.
 - i) Der Ausschussvorsitzende bzw. die Ausschussvorsitzende berichtet dem Vorstand und der Regionalversammlung regelmäßig über die Ausschussarbeit.
 - j) Hat sich der Ausschuss durch einen mehrheitlichen Beschluss darauf geeinigt, erteilt der Ausschuss dem Regionalvorstand und der Regionalversammlung Empfehlungen zu Entscheidungen, die die Regionalpläne bzw. die Grundsätze der Planungsarbeit betreffen.

Begründung:

Die Regionalversammlung hatte in der vorangegangenen Wahlperiode die Einrichtung eines beratenden Ausschusses für Planungsarbeit beschlossen. Der Ausschuss war zu insgesamt 13 Sitzungen zusammengetreten und hatte im Ergebnis seiner Beratungen 11 Empfehlungen zu Planungsfragen abgegeben.

Es wird eingeschätzt, dass die Tätigkeit des beratenden Ausschusses dazu beigetragen hat, Entscheidungsbedarf und Entscheidungsoptionen frühzeitig zu erkennen und zu kommunizieren, den Regionalvorstand bei seinen Entscheidungsempfehlungen zu unterstützen sowie die Debatte in der Regionalversammlung inhaltlich vorzubereiten.

Der Ausschuss soll die Regionale Planungsstelle im Rahmen der laufenden Planungsarbeit im Vorfeld der in öffentlicher Sitzung vorzunehmenden Entscheidungsfindung beraten. Die Tätigkeit des Ausschusses dient daher der vertiefenden Vorklärung von Einzelaspekten, der Abwägung von Alternativen und der Kom-

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Regionalversammlung

Beschlussvorlage

promisssuche in Bezug auf streitige Planungsfragen. Die Tätigkeit des Ausschusses erfordert die Befassung mit detaillierten Sachverhalten, bei denen auch einzelne Vorhaben und Projekte, die sich in Vorbereitung oder in laufenden Verfahren befinden, thematisiert werden. Dabei besteht die Möglichkeit, dass Verhältnisse und Daten Dritter zur Sprache kommen. Die besonderen Aufgaben des Ausschusses erfordern es, dass sich die Ausschussmitglieder unbefangen im Interesse der Sache und frei vom Einfluss partikularer Interessen oder politischer Erwägungen äußern und beraten können. Um eine effiziente und ergebnisorientierte Tätigkeit des Ausschusses zu gewährleisten, hält es die Regionalversammlung daher für gerechtfertigt, zu entscheiden, dass die Sitzungen des Ausschusses nicht öffentlich durchgeführt werden. Dem öffentlichen Interesse an der Tätigkeit des Ausschusses wird durch die regelmäßige Herausgabe der Tätigkeitsberichte, welche der Öffentlichkeit zugänglich sind, ausreichend Rechnung getragen.

Der Regionalvorstand empfiehlt der Regionalversammlung mit Beschluss vom 11.10.2024, den Beratenden Ausschuss für Planungsarbeit nach den benannten Grundsätzen einzurichten.

Nach § 6 Absatz 2 Ziffer 8 in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming ist die Regionalversammlung für Beschlüsse über die Bildung und die Zusammensetzung von Ausschüssen zuständig.

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorlage		<input type="checkbox"/> mit Veränderungen		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung

Marko Köhler
Vorsitzender der Regionalversammlung

Lutz Klauber
Leiter der Planungsstelle
(für die Kenntnisnahme)